

Eisenmann eröffnet neuen Standort in Japan

Böblingen, 13. April 2018 – Der deutsche Anlagenbauer Eisenmann erweitert sein weltweites Standortnetz und gründet eine Vertriebs- und Service-Niederlassung in Japan. Damit bekräftigt das Unternehmen seine internationale Wachstumsstrategie und sein Engagement auf dem asiatischen Kontinent. Die lokale Repräsentanz in Yokohama wird sich dabei vor allem auf die Zusammenarbeit mit den japanischen Automobilherstellern und -zulieferern konzentrieren.

Der weltweite Marktanteil der japanischen Automobilhersteller bei der Produktion von Autos unter sechs Tonnen beträgt rund 30 Prozent. Ihre Produktionsstätten sind natürlich auch außerhalb Japans an zahlreichen Standorten angesiedelt, aber die Investitionsentscheidungen werden in der Regel in den japanischen Konzernzentralen entscheidend geprägt. „Mit der Gründung unserer Niederlassung in Yokohama rücken wir räumlich näher an unsere Kunden heran und können so in einen noch intensiveren Dialog mit ihnen eintreten. Die Japaner kooperieren traditionell eher mit lokalen Lieferanten, sind aber sehr auf Qualität und Wirtschaftlichkeit bedacht und wagen auch deshalb zunehmend den Blick auf innovative Technologien aus dem Ausland“, erklärt Jeffrey Bowers, General Manager Eisenmann Japan.

„Bei unseren japanischen Kunden stoßen insbesondere unsere Lösungen für den Smart Paint Shop auf großes Interesse“, so Bowers weiter. Dafür bietet Eisenmann seinen Kunden ein breites Portfolio an flexibler Hardware, intelligenter Software und digitalen Services, die im Zusammenspiel maximalen Kundennutzen im Sinne der Industrie 4.0 ermöglichen. Damit kann bereits heute eine intelligente, vernetzte und individuelle Fertigung realisiert werden. Dazu kommt, dass einige Technologien, wie beispielsweise das hocheffiziente Lackabscheidesystem E-Cube oder das Fördersystem für die Vorbehandlung und kathodische Tauchlackierung E-Shuttle 200 auch mit geringen Bauhöhen realisiert

werden können. Somit sind sie in den üblicherweise niedriger ausgelegten Lackieranlagen der japanischen Autohersteller einsetzbar.

Die Gründung des Vertriebs- und Servicebüros im japanischen Yokohama trägt der internationalen Wachstumsstrategie von Eisenmann Rechnung. Somit wächst die Anzahl der Standorte des globalen Familienunternehmens auf 26. Japan eingeschlossen, ist Eisenmann nun in 15 Ländern weltweit vertreten.

Eisenmann zählt zu den international führenden Anbietern von Anlagen und Dienstleistungen in den Bereichen Oberflächentechnik, Materialfluss-Automation, Thermoprozess- und Umwelttechnik. Seit mehr als 65 Jahren berät das süddeutsche Familienunternehmen Kunden und baut flexible, energieeffiziente und ressourcenschonende Anlagen nach individuellen Anforderungen für die moderne Produktion und Intralogistik. Eisenmann ist in Europa, Amerika und den BRIC-Staaten an 26 Standorten in 15 Ländern mit rund 3.200 Mitarbeitern vertreten und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 862 Millionen Euro (2016).

Bildmaterial

Eisenmann.jpg

Mit der Standortgründung in Japan bekräftigt Eisenmann sein Engagement auf dem asiatischen Kontinent.

Kontakt

Eisenmann SE
Corporate Communication
Katrin Renz
Tübinger Str. 81
71032 Böblingen
Tel.: +49 7031 78-1182
E-Mail: katrin.renz@eisenmann.com